

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle
vom 25.06.2020 in der Mensa der Oberschule Helgolander Straße**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Nr.: XIII/02/20

anwesend sind:

Frau Kerstin Eckardt	Herr Marco Juschkeit	Herr Dr. Karsten Seidel
Frau Caren Emmenecker	Herr Dr. Henry Knobbe-Eschen	Herr Jörg Tapking
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Frau Anja Meyer-Heder	Frau Brunhilde Wilhelm
Herr Roland Heinsch	Herr Jürgen Pohlmann	Frau Nicoletta Witt
Herr Gerald Höns	Herr Franz Roskosch	
Herr Thorsten Jahn	Herr Christof Schäffer	

Verhindert ist:

Frau Brunhilde Wilhelm

Gäste:

Herr Claas Türke / Großmarkt Bremen
Herr Thomas Lecke-Lopatta / SKUMS
Herr Katrin Preuß / SKUMS
20 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/20 vom 27.02.2020**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Bevölkerung b) Seniorenvertretung c) Beirat
- TOP 4: Entwicklung und Perspektiven zum Waller Wochenmarkt**
hier: Ergebnisse der Marktumfrage
dazu: Claas Türke / Großmarkt Bremen
- TOP 5: Hundenausläufflächen in Walle**
dazu: Thomas Lecke-Lopatta / SKUMS
- TOP 6: Sachstand Ölhafeninitiative**
dazu: Thomas Lecke-Lopatta, Katrin Preuß / SKUMS
- TOP 7: Abschließende Beschlussfassung der Globalmittelvergabe 2020**
- TOP 8: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit**
- TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Beirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird wie versandt beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/20 vom 27.02.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2020 wird genehmigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Bevölkerung:

Es gibt keine Anträge.

b) Seniorenvertretung:

Die Seniorenvertreterin berichtet, dass bisher keine Treffen der Seniorenvertretung stattgefunden haben und bittet darum, eventuelle Anliegen per Email an sie zu senden.

c) Beirat:

1. Der Antrag der FDP „Demokratische Mitwirkungshandlungen in den Ausschüssen stärken“ (Anlage 1) wird vertagt. Der FDP-Vertreter stimmt dem zu.
2. Antrag der Fraktion DIE LINKE- 100 zusätzliche Sitzgelegenheiten im Stadtteil (Anlage 2): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enthaltung). Es soll geprüft werden, ob die Aufträge im Stadtteil vergeben werden können.
3. Antrag der Fraktion der AfD – Zugang auf einen internen Bereich der Ortsamtshomepage (Anlage 3): Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 15 Gegenstimmen).
4. Antrag der FDP – Digitale Beiratsarbeit für den Waller Beirat (Anlage 4): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enthaltung). Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufgaben nicht durch das Ortsamt übernommen, sondern zentral geleistet werden sollen.
5. Antrag der FDP - Kabellose Breitbandanbindung (Anlage 5): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enthaltung).
6. Antrag der Fraktion DIE LINKE – Nistplätze für Mauersegler (Anlage 6): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enthaltung). Es wird vorgeschlagen, zeitnah eine Aktion „Nestbau“ zu starten. Außerdem soll ein/e VertreterIn des NABU in den FA Bau eingeladen werden.
7. Antrag der Fraktion DIE LINKE – Verschiebung des Taxistandes „Waller Ring/Auf dem Pickkamp“ zum Bahnhof Walle (Anlage 7): Dem Antrag wird zugestimmt (einstimmig)
8. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN – Einrichten von Fahrradstellplätzen am Bahnhof Walle (Anlage 8): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enthaltung). Das Thema soll im FA Bau weiterbearbeitet werden.
9. Antrag der Fraktion der AfD – Verlegung des Taxistandes (Anlage 9): Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 14 Gegenstimmen).
10. Antrag der Fraktion der AfD – Nachnutzung des Taxistandes „Waller Ring / Auf dem Pickkamp“ (Anlage 10): Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 15 Gegenstimmen).
11. Antrag der Fraktion der CDU – Gastronomie durch schnelle und unbürokratische Maßnahmen in Walle helfen (11-1) sowie Ergänzungsantrag der FDP (Anlage 11-2): Die Anträge werden in korrigierter Form absatzweise abgestimmt:
 - a) Mehrheitlich beschlossen (14 Zustimmungen, 2 Enthaltungen)
 - b) Mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enthaltung)
 - c) Mehrheitlich beschlossen (14 Zustimmungen, 2 Enthaltungen)
 - d) Mehrheitlich abgelehnt (2 Zustimmungen, 12 Gegenstimmen, 2 Enth.)
 - e) Mehrheitlich beschlossen (14 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enth.)
 - f) Mehrheitlich beschlossen (14 Zustimmungen, 2 Enthaltungen)
12. Antrag der Fraktion der CDU – Attraktivität des Freibades im Westbad in Corona-Zeiten steigern (Anlage 12): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (13 Zustimmungen, 3 Enthaltungen).
13. Antrag der Fraktion der AfD – Mehr Transparenz (Anlage 13): Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 15 Ablehnungen).
14. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN – Bauvorhaben: Nutzungsänderung Teile eines Verwaltungsgebäudes Kelloggs in ein Schulgebäude zur Grundschule Überseestadt (Anlage 14): Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (15 Zustimmungen, 1 Enth.).

Bezüglich des Jugendforums wird seitens der CDU-Fraktion mitgeteilt, dass Frau Barbara Schwenen für Frau Anja Meyer-Heder das Amt als Delegierte einnimmt. Kenntnisnahme.

TOP 4: Entwicklung und Perspektiven zum Waller Wochenmarkt

Im Dezember 2019 wurde eine Umfrage unter MarktbesucherInnen zu den Wünschen bzgl. der weiteren Ausrichtung des Wochenmarktes durchgeführt (Anlage 15).

Herr Türke erklärt, dass der Wunsch nach einer größeren Vielfalt derzeit nur schwer umsetzbar ist, da nur wenige Bewerbungen für den Wochenmarkt in Walle eingereicht werden. Die überwiegende Anzahl der HändlerInnen bevorzugt den Findorffer Wochenmarkt. Den HändlerInnen können diesbezüglich auch keine Vorgaben gemacht werden. Als problematisch wird die Nähe zum Findorffmarkt angesehen, sowie die Tatsache, dass der Marktplatz relativ klein und unbelebt ist. Dadurch wird nur eine geringe Aufenthaltsqualität geboten. Andere Veranstaltungen sind auf dem Platz kaum möglich.

Aus dem Beirat werden verschiedene Alternativen angeboten, z.B. eine reduzierte Standgebühr, wenn der Stand an einem Tag auch in Walle aufgebaut wird, die Einbeziehung der umliegenden Gastronomie, die Öffnung für kleinere und private VerkäuferInnen mit Produkten aus den Waller Kleingärten/Urban Gardening oder eine Öffnung am Nachmittag, die StandbetreiberInnen die Möglichkeit gibt, von anderen Märkten „weiterzuziehen“. Mit diesen Varianten könnten Alleinstellungsmerkmale für den Waller Wochenmarkt geschaffen werden. Interessenten können sich diesbezüglich jederzeit an die Marktverwaltung wenden. Herr Türke nimmt die Vorschläge mit.

Insgesamt ist ein Rückgang bei Märkten zu beobachten, der mit dem allgemeinen Rückgang in der Landwirtschaft verbunden ist. Kleinere Betriebe werden häufig nicht in der Familie weitergegeben, sondern in große Betriebe überführt. Dadurch werden regionale Anbieter seltener.

Anreize über geringere Gebühren werden nicht als ausreichend angesehen, da die Standmieten insgesamt sehr niedrig sind und an allen Standorten gleich hoch bleiben sollten. Da derzeit aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konkrete Planungen schwierig sind, sollen die Vorschläge zunächst mitgenommen werden und bei einem erneuten Gespräch, z.B. im Rahmen eines Runden Tisches im Herbst wieder angesprochen werden (TeilnehmerInnen aus dem Beirat: B. Grziwa-Pohlmann, H. Knobbe-Eschen, J. Pohlmann, F. Roskosch, C. Schäffer).

TOP 5: Hundeauslaufflächen in Walle

Herr Lecke-Lopatta stellt die in Walle überprüften Flächen vor (Anlage 16). Die Fläche am Waller Feldmarksee soll relativ zeitnah verwirklicht werden. Andere Flächen, z. B. an der Almatastraße müssen noch artenschutzrechtlich überprüft werden. Die Fläche an der Bogenstraße steht nicht mehr zur Verfügung, da sie für den Wohnungsbau reserviert ist. Andere Flächen sind nicht barrierefrei oder stehen in privatem Besitz, eine Fläche im Waller Park lässt sich ebenfalls nicht verwirklichen.

In Beirat und Publikum besteht die übereinstimmende Meinung, dass die Planungen bereits einen zu langen Zeitraum in Anspruch nehmen. Der Beirat fordert Herrn Lecke- Lopatta auf, bis zu den Sommerferien die Fläche an der Bogenstraße erneut zu prüfen und zu überprüfen, inwiefern zeitnah umzäunte Auslaufflächen eingerichtet werden können.

TOP 6: Sachstand Ölhafeninitiative

Herr Lecke- Lopatta und Frau Preuß berichten zum aktuellen Stand. Demnach ist nach baurechtlicher Bewertung die derzeitige Nutzung illegal. Aus diesem Grund sind feste bauliche Anlagen zu beseitigen und Musikveranstaltungen wurden untersagt. Die Legalisierung der Bauwagen ist nicht möglich, da sie dem Bebauungsplan 1800 widerspricht. Die Anlage in der jetzigen Form ist nicht genehmigungsfähig.

Derzeit ist in Bremen kein besser geeigneter Standort bekannt. Andere Brachflächen werden überprüft, um eine tragfähige Lösung zu erarbeiten. Um eine Übergangslösung zu finden, ist ein Gespräch mit der Hausspitze geplant. Geplant ist auch ein runder Tisch mit dem Beirat, dem Ortsamt, den Kleingartenvereinen und anderen Beteiligten, der für den 06.07.2020 angesetzt ist.

Wenn die Ölhafen-Crew sich in Zukunft verstärkt auf kulturelle Ereignisse und Angebote konzentrieren möchte, wäre diese Nutzung auf einer Festwiese wie am Hagenweg grundsätzlich möglich, müsste jedoch jeweils im Einzelfall entschieden werden.

Um 21.15 Uhr wird die Beiratssitzung nach einem Antrag zur Geschäftsordnung beendet und die Fortführung auf den 15.07.2020 vertragen. Die weiteren Themen werden an diesem Termin behandelt.

Die FDP bittet in das Protokoll aufzunehmen, dass sie mit der Nichtbehandlung ihres Antrags in der heutigen Sitzung nicht einverstanden ist.

TOP 7: Abschließende Beschlussfassung der Globalmittelvergabe 2020

Der TOP wird am 15.07.2020 aufgerufen

TOP 8: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit

Der TOP wird am 15.07.2020 aufgerufen

TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Der TOP wird am 15.07.2020 aufgerufen


Vorsitzende

Sprecher

Protokoll



Ulrike Pala



Jürgen Pohlmann



Christina Contu